

---

**3060/J-BR/2015**

---

**Eingelangt am 19.01.2015**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der BundesrätInnen Heidi Reiter, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

**betreffend GISA und Gesundheitsberuferegister**

### **BEGRÜNDUNG**

Mit GISA wird es ein zentrales Gewerbeverzeichnis geben, das 14 dezentrale Register ersetzen soll. Damit sollen Standards für die Gewerbeverfahren im Berufszugangsrecht geschaffen werden, wodurch Gewerbeverfahren vereinheitlicht und vereinfacht werden sollen.

2013 wurde die Führung eines Gesundheitsberuferegisters beschlossen, das bei der Arbeiterkammer angesiedelt ist. Es sind in diesem Bereich allerdings auch zahlreiche selbstständige UnternehmerInnen tätig.

Die unterfertigenden BundesrätInnen stellen daher folgende

## **ANFRAGE**

1. Kommt es für UnternehmerInnen im Gesundheitsbereich zu einer Doppelgleisigkeit?
2. Wenn ja, in welcher Form wird das organisiert?
3. Entstehen den UnternehmerInnen dadurch auch erhöhte Kosten (in welchem Ausmaß)?
4. Wenn nein, in welcher Form wird das organisiert?
5. Gab es zu diesem Problem Gespräche mit den betroffenen Berufsgruppen?
6. Wenn ja, mit welchem Resultat, wenn nein, soll es noch Gespräche geben?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**